

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Montag, 17.11.2025 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
Nachts Frost und Glätte. Am Dienstag dicht bewölkt, im Südwesten Frankens freundlicher.

Wetter- und Warnlage:
Ausgehend von der Polarregion kommt es zu einem Kaltluftausbruch über Mitteleuropa. Rückseitig einer abgezogenen Kaltfront wird dabei kalte Meeresluft herangeführt.

SCHNEE / GLÄTTE:
Nachts verbreitet Glätte durch gefrierende Nässe, anfangs im Mittelgebirgsraum auch noch durch Schneematsch.

FROST:
Am Dienstagmorgen leichter Frost zwischen -1 und -3 Grad.

Vorhersage:
In der Nacht zum Dienstag wechselnd bewölkt, Richtung Donau oft auch bedeckt. Im Osten und Süden in den Mittelgebirgen letzte Flocken. In den Frühstunden allgemein kurzzeitige Auflockerungen. Tiefstwerte -1 bis -3 Grad. Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Dienstag 18.11.2025 in Nordbayern:

Glätte: sehr wahrscheinlich
Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe
Verbreitung: verbreitet

Besonderheiten: keine

Am Dienstag meist bedeckt, lediglich im Südwesten Frankens im Tagesverlauf Auflockerungen und etwas Sonne. Höchstwerte von kalten 0 Grad am Frankenwald und milden +6 Grad in der Rhein-Main-Region. In den Kammlagen -1, auf dem Großen Arber kalte -5 Grad. Schwacher, in Kammlagen von Rhön und Fichtelgebirge frischer Südwestwind.

In der Nacht zum Mittwoch Richtung Donau wechselnd bewölkt, sonst meist dichte Wolken und in Franken zeitweise geringer Schneefall. Tiefstwerte von 0 Grad im Raum Aschaffenburg und bis -6 Grad am Bayerwald.

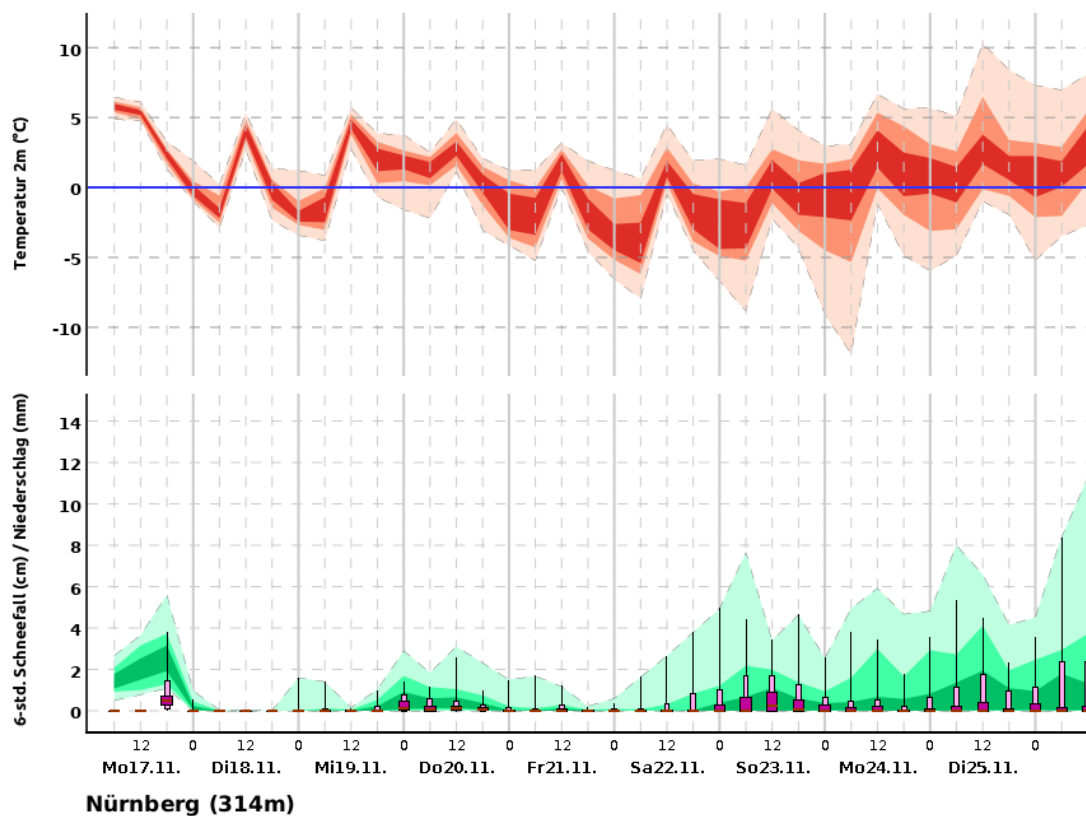
Am Mittwoch in Unter- und Oberfranken dichte Wolken und oft Regen, im Mittelgebirgsraum Neuschnee. In Süden Frankens und der Oberpfalz freundlicher Sonne-Wolken-Mix. Höchstwerte von 2 Grad in den östlichen Mittelgebirgen und bis 6 Grad am Main. In den Kammlagen -1, auf dem Großen Arber -4 Grad. Schwacher bis mäßiger Südwestwind, auf exponierten Gipfeln der Mittelgebirge starke bis stürmische Böen.

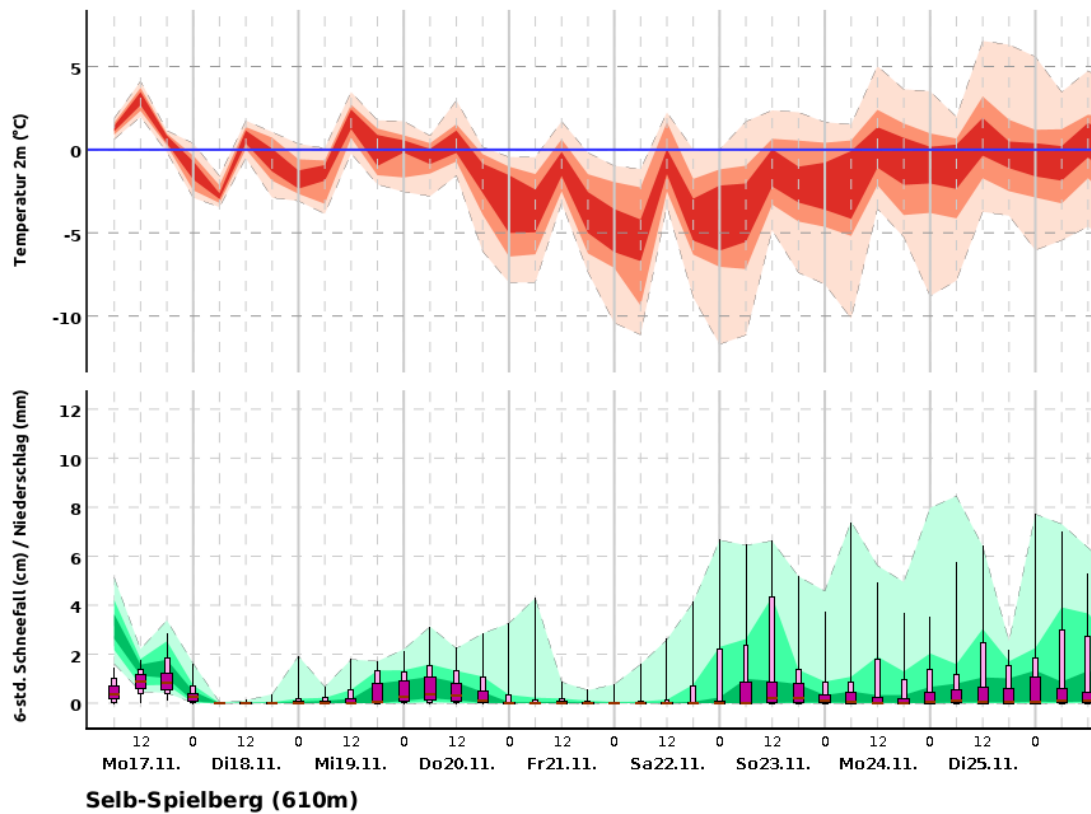
In der Nacht zum Donnerstag ausbreitende Niederschläge, dabei in tiefen Lagen Frankens Regen oder Nieselregen, bereits in Hügellagen des Mittelgebirgsraumes aber Schnee mit Glätte. Im westlichen Franken frostfrei bei +1 Grad, am oberen Bayerwald bis -5 Grad.

Am Donnerstag stark bewölkt, zeitweise Schneeschauer. Gebietsweise Glätte. In Unterfranken Schneeregenschauer und im Tagesverlauf trocken und Auflockerungen. Mäßig kalt bei Höchstwerten von -1 Grad im Fichtelgebirge und bis +4 Grad am Main. In den Kammlagen -2, auf dem Großen Arber -4 Grad. Schwacher Nordwestwind.

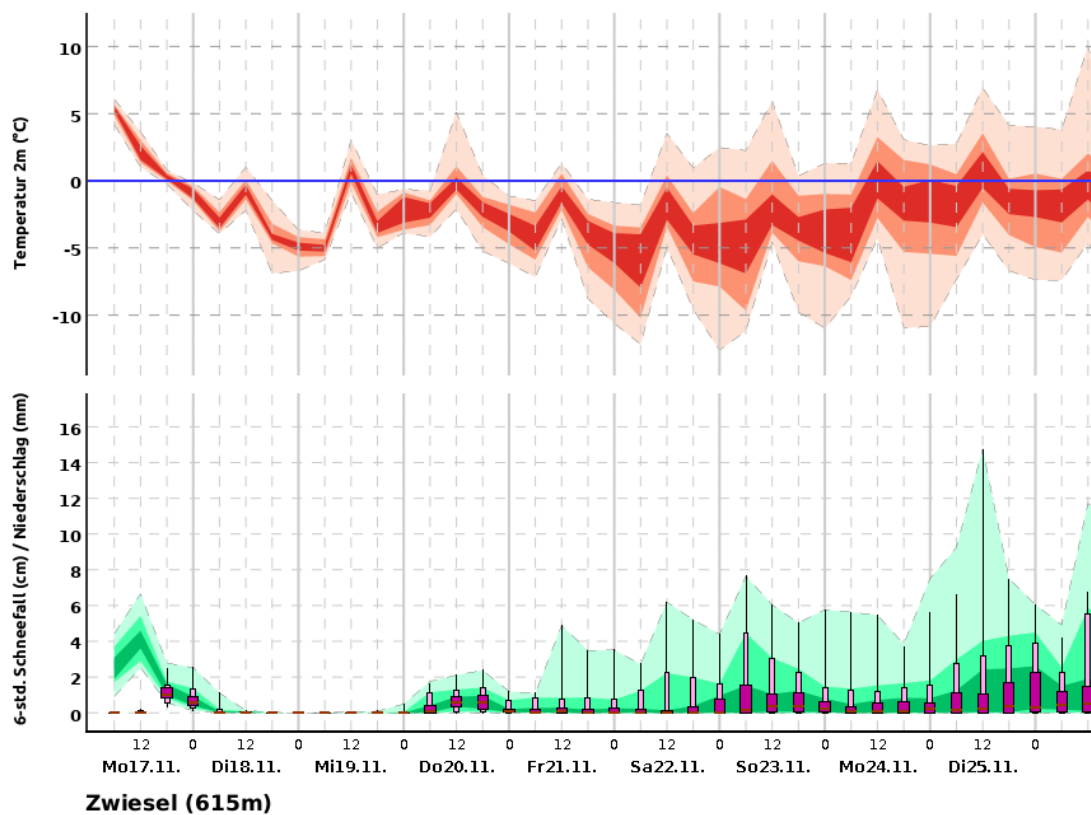
In der Nacht zum Freitag überwiegend trocken und Auflockerungen. Leichter Frost um -3 Grad.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*





©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Gäßl